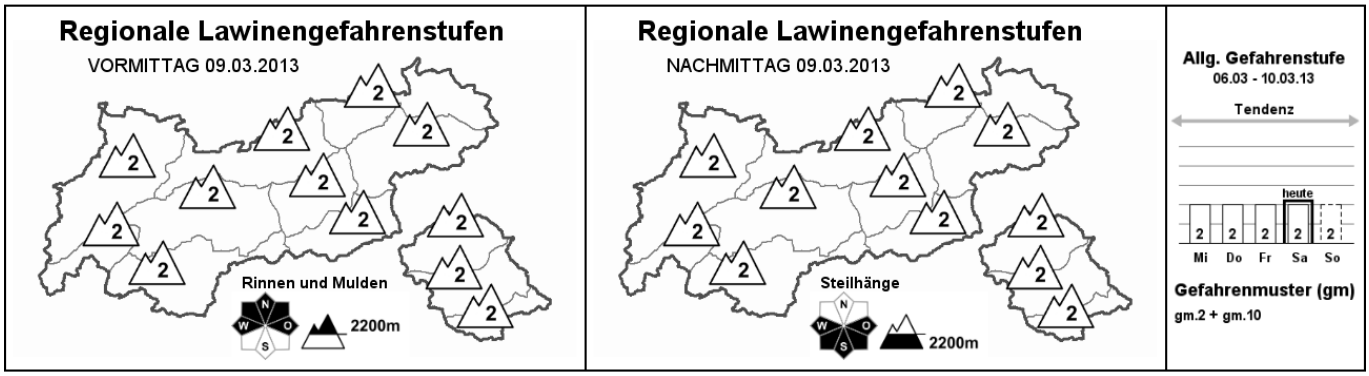
Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Samstag, den 09.03.2013, um 07:30 Uhr



Unterhalb 2200m Gefahr durch Nassschnee- und Gleitschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet als mäßig einzustufen, wobei die Gefahrensituation zweigeteilt ist:
Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2200m, hauptsächlich in den Expositionen West über Nord bis Ost. Hier sind die eher kleinräumigen Triebschneeansammlungen zum Teil noch spröde und können durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergänge von viel zu wenig Schnee. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu.
Unterhalb etwa 2200m verliert die durchfeuchtete Schneedecke im Tagesverlauf rasch an Festigkeit. Man muss daher ab dem späten Vormittag zunehmend mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen und Gleitschneelawinen rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es im Westen Nordtirols wenige cm Neuschnee, unterhalb etwa 1500m regnete es leicht.
Die Schneedecke ist in Folge der milden Temperaturen und der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung bis etwa 2000m Höhe schon weitgehend durchfeuchtet. Durch Tageserwärmung und zeitweise Sonneneinstrahlung verliert sie ab dem späten Vormittag weiter an Festigkeit.
Hochalpin haben sich die Triebschneeansammlungen, die durch den stürmischen Südföhn im Wochenverlauf gebildet haben, schon wieder etwas mit der Altschneeoberfläche verbunden. Erhöhte Störanfälligkeit besteht noch in steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2200m. Hier lagern die Triebschneepakete häufig auf lockerem Altschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein Tief an der europäischen Atlantikküste bewirkt über Tirol weiterhin eine milde und schwache Westströmung. Es wird in weiteres Tiefdruckgebiet, das momentan seinen Kern über Nordeuropa hat, eingebaut und dadurch kommt zunehmend polare Kaltluft nach West- und Mitteleuropa.
Bergwetter heute: Ein trüber Tag auf Tirols Bergen. Es ist zwar nur schwachwindig, aber die Berge stecken meist im Nebel. Verhältnismäßig freundlich ist es auf den Bergen des Tiroler Oberlandes. Hier zeigt sich die Sonne zumindest phasenweise. Gegen Nachmittag werden die Wolken im Süden noch dichter und vor allem in Osttirol beginnt es über 1500m zu schneien.
Temperatur in 2000m: 3 Grad, in 3000m: -5 Grad.
Höhenwind: Schwach aus westlichen Richtungen.

TENDENZ

Weiterhin Gefahr durch Nassschnee- und Gleitschneelawinen.

Rudi Mair

kostenlos: +43(0)800 800 503 +43(0)512 581839 503 lawine@tirol.gv.at http://lawine.tirol.gv.at